

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Lompscher (LINKE)**

vom 21. September 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. September 2015) und **Antwort**

Kooperative Baulandentwicklung bei laufenden B-Planverfahren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Für wie viele und welche laufenden Bebauungsplanverfahren mit wie vielen Wohnungen wird das im August 2014 etablierte Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung angewendet (bitte nach Bezirken auflisten)?

Antwort zu 1: Nach Kenntnis des Senats wird das im August 2014 etablierte Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung bei folgenden Bebauungsplanverfahren angewendet. In begründeten Einzelfällen kann das Berliner Modell nicht vollumfänglich angewendet werden.

Zuständigkeit	Geplante städtebauliche Verträge i.R.d. Leitlinie zur kooperativen Baulandentwicklung	Anzahl der Wohneinheiten
Mitte	1-70a „ehem. Haus der Statistik“	ca. 470
	1-72 „Bachstraße“	ca. 160
Friedrichshain-Kreuzberg	V-1-1/V-1-2 „Friedenstraße/Pufendorfstraße“	ca. 640
	VI-140g VE „Flottwellstraße“	ca. 170
Tempelhof-Schöneberg	7-66 VE „Bautzener Str.20/22/Yorckstraße“	ca. 300
	7-73 VE „Sachsendamm 67-70, Tempelhofer Weg 13-24“	ca. 280
Neukölln	XIV-108-1 „Käthe-Dorsch-Ring/Agnes-Straub-Weg“	k.A.
Treptow-Köpenick	XV-30b VE „Fanny Zobel Str.“	ca. 200
	9-22 „Wasserstadt Spindlersfeld“	ca. 770
Reinickendorf	XX-277a „Cité Foch“	ca. 330

Frage 2: Für wie viele und welche laufenden und absehbar geplanten Bebauungsplanverfahren mit wie vielen Wohnungen wird das im April 2015 modifizierte Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung angewendet (bitte nach Bezirken auflisten)?

Antwort zu 2: Nach Kenntnis des Senats wird das Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung in folgenden Bebauungsplanverfahren mit den im April 2015 modifizierten Regelungen angewendet:

Zuständigkeit	Geplante städtebauliche Verträge i.R.d. Leitlinie zur kooperativen Baulandentwicklung	Anzahl der Wohneinheiten
Mitte	I-14a „Stallschreiberblock“	ca. 470
	1-67 VE „Lehrter Straße“	ca. 740
Friedrichshain-Kreuzberg	VI-46-1 „Postscheckamt“	ca. 650
	2-35a VE „Ehemaliges Zapf-Grundstück“	ca. 300
Pankow	XVIII-31 „Str. 18/Gartenstr./Lautentaler Str./Triftstr./Eifelstr./Ilseburgerstr.“	ca. 200
	XIX-48a „Ludwig-Quidde-Straße“	k.A.
	XIX-48c „Ludwig-Quidde-Straße“	ca. 630
	3-18 „Kleingartenanlage ‚Am Bahnhof Wilhelmsruh‘, Kopenhagener Straße, Tollerstraße“	250 bis 300
	3-41 „Neukirch-/Idunastraße“	ca. 320
Charlottenburg-Wilmersdorf	4-59 VE „Scottsweg / Dickensweg“	500 bis 600
	4-57 VE „Cornelsenwiese“	ca. 110
	VII 233-1 VE „Pascalstr.“	ca. 260
Spandau	VIII-48/3 „Mertensstraße“	ca. 740
	VIII-424 „Kladower Damm“	ca. 150
	5-87ab „ehemaliges Kraftwerk Oberhavel“	ca. 215
	5-97 VE „Grünhofer Weg“	ca. 150
	5-99 „Linden-Grundschule“	ca. 250
	„Wasserstadt Oberhavel - Maselake“	k.A.
	„Wasserstadt Oberhavel - Salzhof“	k.A.
Steglitz-Zehlendorf	6-24 „Fischerhüttenstraße“	ca. 300
	6-30 „Lichterfelde-Süd“	ca. 2.500
	6-31 „Dessauer Straße“	ca. 250
	6-32 „Mühlenstraße“	ca. 120
Tempelhof-Schöneberg	7-68 „Güterbahnhof Wilmersdorf“	ca. 940
	7-75 „Sachsendamm/Gotenstr./Tempelhofer Weg/Hedwig-Dohmstr.“	ca. 300
	7-77 VE „Britzer Str. 2-16“ und 7-78 VE „Britzer Str.18-20“	ca. 360
	7-81 „Wohnpark Südkreuz“	ca. 530
Neukölln	XIV-286a „westl. Emmausfriedhof“	k.A.
Treptow-Köpenick	XV-29b VE „Ortolfstr.“	ca. 410
	XVI-81 „Dämeritzsee“	ca. 450
	XV-37d „Bohnsdorfer Kirchsteig“	ca. 25
	XV-71 „Mittelweg“	ca. 100
	9-56 „Kiez Anne-Frank-Straße / Mohnweg“	ca. 750
Lichtenberg	XVII-50ab „Gartenstadt Karlshorst II“	ca. 600
	11-9c „Konrad-Wolf-Straße/Sportforum“	ca. 400
	11-38 „Weißenseer Weg“	ca. 400
	11-47b „Wohnpark Hönower Wiesenweg“	ca. 1.000

	11-60 „Lindenhof“	ca. 530
	11-93 „Rathaus Dreieck“	ca. 220
	11-94 VE „Ferdinand-Schultze-Str.“	ca. 220
	11-95 VE „Wollenberger Straße/Wartenberger Straße/Gehrenseestraße“	ca. 600
Reinickendorf	12-49 „Lübarser Siedlerstellen“	ca. 150
	12-54 „Golgatha-Gnaden-Friedhof“	k.A.
	12-56 „Thyssenstraße“	ca. 150
	12-58 „Biedenkopfer Straße“	ca. 150
SenStadtUm	1-14 „Molkenmarkt/Klosterviertel“	ca. 450
	1-62a „Heidestr. – westl. der Heidestr.“	ca. 700
	1-64a VE „Mauerpark“	ca. 710
	2-40 VE „Cuvryhöfe“	ca. 280
	8-66 „Buckower Felder“	ca. 670

Frage 3: Für wie viele und welche derzeit laufenden Bebauungsplanverfahren mit wie vielen Wohnungen ist das Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung nicht angewendet worden, weil die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans vor dem Stichtag am 28. August 2014 stattgefunden hat (bitte nach Bezirken auflisten)?

Antwort zu 3: Hierzu führt der Senat keine gesonderte Erhebung durch.

Berlin, den 30. September 2015

In Vertretung

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Okt. 2015)